



**SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS**  
*FRAKTION IM RAT DER STADT LOHMAR*

Uwe Grote

Lohmar, 15.03. 2022

Haushaltsrede zum Haushalt 22/23

Es gilt das gesprochene Wort.

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

werte Kolleginnen und Kollegen, meine Damen und Herren,

wir sind die Koalition mit unserer hervorragenden Bürgermeisterin, die Probleme nicht unter den Teppich kehrt, die sich vor Herausforderungen nicht versteckt und die die Bürgerinnen und Bürgern nicht hinters Licht führt.

Wir sind die Koalition, die sagt, was gebraucht wird, was es kostet und wie es bezahlt werden soll. Wir lösen die Probleme, wir gestalten die Zukunft, und wir wissen, dass die Menschen hier in Lohmar uns unterstützen, wenn wir unsere Vorschläge gut begründen.

Genau das passiert in diesem Haushalt, und deshalb können sich unsere Partner in dieser Koalition und die Bürgermeisterin auf die Sozialdemokraten verlassen.

Lassen Sie mich einige wenige Herausforderungen und Chancen herausgreifen:

Ja, wir gestalten die Zukunft. Das gilt erstens für die neue Schule in Birk. Nichts ist so wichtig für unser aller Zukunft wie unsere Kinder (und unsere Enkel, wenn ich das persönlich hinzufügen darf). Wir sind es unseren Kindern schuldig, dass sie mit bester Bildung ins Leben starten, und beste Bildung fängt schon im Kindergarten an,



**SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS**  
*FRAKTION IM RAT DER STADT LOHMAR*

und ganz prägend ist die Grundschule. Deshalb stehen wir zu den Bauplänen ohne Wenn und Aber und ohne Killerkriterien. Wir tun nicht so, als könnten wir alles schon vorhersehen was da noch an Herausforderungen auf uns zukommen mag. Und vor allem beschließen wir nicht jetzt, dass wir aussteigen wenn es schwierig wird. Im Gegenteil: Gerade wenn es schwierig wird, erwarten die Kinder und die Eltern zurecht von uns, dass wir Lösungen finden, und die haben wir.

Das gilt auch für ein anderes Zukunftsthema, die Digitalisierung. Hier ist viel passiert in den vergangenen Jahren, aber wenn wir ehrlich sind, verdanken wir das meiste davon privaten Initiativen. Anbietern ebenso wie unseren Geschäftsleuten und natürlich Freifunk Rhein Sieg eV mit seinem öffentlichen WLAN. Wir als Stadt Lohmar müssen aber auch unseren Teil leisten, genau wie die Landesregierung und auch die Bundesregierung. Viel zu lange ist hier viel zu wenig getan worden. Wir werden international belächelt für den Stand, den wir in Deutschland bei der Digitalisierung haben, und wenn wir hier nicht richtig durchstarten, dann lassen wir Zukunftschancen liegen. Ja, das kostet Geld, aber es handelt sich um Investitionen in die Zukunft die sich auszahlen und ich bin froh darüber, dass unsere Bürgermeisterin das früh genug erkannt hat und hierfür ein eigenes Amt geschaffen hat. Hier sind wir auf dem richtigen Weg. Und, das muss ich hier auch mal betonen, dass dank unserer Bürgermeisterin die hier die Initiative ergriffen hat Neuhonrath endlich mit Glasfaserkabel ausgestattet wird.

Und – es ist schade, dass man das Ihnen, Kolleginnen und Kollegen von der CDU und FDP erklären muss – auch Ausgaben für zusätzliche Stellen sind Investitionen. Die Stadt Lohmar ist für ihre Bürgerinnen und Bürger da, wir müssen das leisten, was zurecht von uns erwartet



**SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS**  
*FRAKTION IM RAT DER STADT LOHMAR*

wird, und dafür brauchen wir die Leute! Beim Personal sparen heißt, an der falschen Stelle sparen, das spüren viele Lohmarerinnen und Lohmarer täglich, leider, und dem helfen wir ab!

Wir geben Geld nicht unnötig aus, wir investieren in die Zukunft, aber auch Investitionen müssen bezahlt werden, irgendwoher muss das Geld kommen. Und es kommt nun mal leider nicht mehr in dem Maße aus unseren Einnahmequellen wie wir das gewohnt waren. Bei der Gewerbesteuer hat das vor allem mit Corona zu tun. Es ist auch an dieser Stelle mal ein riesiges Dankeschön fällig an all die Betriebe hier in unserer Stadt, die alles getan haben, um Arbeitsplätze zu erhalten. Die alle Angebote genutzt haben von Kurzarbeit über Hilfgelder bis hin zum Einsatz von Rücklagen. Und die jetzt, zum Teil auch noch mit Rückforderungen von der schwarz-gelben Landesregierung in Düsseldorf bestraft werden.

Wir wussten, dass die Steuereinnahmen durch Corona zurückgehen würden. Wir hatten gehofft, dass sie sich schneller wieder erholen würden. Deshalb haben wir auch im letzten Haushalt auf Steuererhöhungen verzichtet. Diese Hoffnung hat sich leider nicht erfüllt. Und deshalb geht es in dieser Situation nicht ohne Steuererhöhungen. Hoffentlich nur vorübergehend, aber auch hier machen wir keine falschen Versprechungen. Was wir sagen ist: Sobald wir es uns leisten können, nehmen wir Steuererhöhungen wieder zurück. Aber eben nur dann.

Was wäre denn die Alternative, die Haushaltssicherung, möchte das die Opposition? Was das bedeutet müsste Ihnen doch klar sein, da fangen wir bei den freiwilligen Leistungen an, die Zuschüsse an die Vereine, die gerade durch Corona in den letzten zwei Jahren stark gelitten haben, oder Plus Europa die gerade in der jetzigen Situation in Europa unsere volle Unterstützung braucht.



**SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS**  
*FRAKTION IM RAT DER STADT LOHMAR*

Und da reden wir auch über die hohen Zuschüsse an unserer Kunst und Musikschule an unsere Stadtbibliotheken und und und, möchten Sie das das alles in die Prüfung kommt und gekürzt oder gestrichen wird, wir möchten das nicht. Weil gerade das ehrenamtliche Engagement unserer Bürgerinnen und Bürger für uns einen ganz hohen Stellenwert hat.

Wir Sozialdemokraten und auch unsere Partner in der Koalition vertrauen darauf, dass die Bürgerinnen und Bürger es zu schätzen wissen, wenn wir ehrlich miteinander sind. Wenn wir alles tun, um unsere Zukunft zu sichern und die nötigen Investitionen dafür zu finanzieren – Investitionen in Bildung, in Digitalisierung, in Personal.

Das tut dieser Haushalt, und deshalb stehen wir hinter diesem Haushalt!

Und an die CDU und FDP gerichtet, lassen Sie ihre Frontalopposition und Ihre Showanträge und kommen Sie zu einer konstruktiven Oppositionsarbeit, die SPD hat das jahrelang getan.

Deshalb sollten auch -Sie- diesem Haushalt zustimmen.

Mein Dank geht an Herr Beer der diesen Haushalt noch aufgestellt hat und natürlich an seinem ganzen Team, sowie unserer Bürgermeisterin Claudia Wieja, den Dezernenten Herr Behncke und Herr Esch sowie der ganzen Verwaltung die in den schwierigen Zeiten mit Corona, der Hochwasserflut im letzten Sommer sowie aktuell die Flüchtlingssituation aus dem furchtbaren Krieg in der Ukraine, tagtäglich einen fantastischen Job machen.

Vielen Dank